



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Verdeutschungswörterbuch oder Verzeichniß der fremden  
in die deutsche Sprache aufgenommenen Wörter nebst  
deren Verdeutschungen**

**Halle, 1808**

A.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64002)



## A.

**Abagment**, das (Lat. abagmen-  
tum), ein Abreibungsmittel.

**Abalieniren**, (Lat. abaliena-  
re). 1) Entfremden. 2) Abwendig  
machen. 3) In der Kanzellerspra-  
che: veräußern.

**Abandonniren** (Fr. abandon-  
ner). 1) Verlassen. 2) Aufgeben;  
von etwas absteigen, z. B. der Waa-  
renhandel. 3) Ueberlassen, z. B. den  
Gläubigern sein Vermögen. 4) Re-  
ciproc: sich ergeben; z. B. sich dem  
Trunke abandonniren.

**Abattirt** (Fr. abattre, nieder-  
schlagen), entkräftet oder ermattet.

**Abbreviatur**, die (Lat. ab-  
breviatura), Abkürzung.

**Abbreviiren** (abbreviare), ab-  
kürzen.

**Abcomplimentiren** (von ab  
u. dem Fr. complimenter). 1) Mit  
höflichen Worten von etwas entfer-  
nen. 2) Abfosen; abschmeicheln.

**Abcopiren** (v. ab u. d. Franz.  
copier). 1) Abschreiben. 2) Nach-  
zeichnen oder nachmahlen.

**Abecediren** (von a, b, c); in  
der Tonkunst: die Tonleiter absin-  
gen, um die Töne treffen zu lernen.  
Campe hat dafür abecceen vorge-  
schlagen.

**Abfiltriren** (v. ab und dem  
Franz. filtrer), abseihen.

**Abhorriren** (Lat. abhorrere),  
verabscheuen; verwerfen.

**Abiect** (Lat. abjectus), ver-  
worfen; niedrig.

**Abjudiciren** (Lat. abjudica-  
re), absprechen.

**Abjuriren** (Lat. abjurare),  
abschwören.

**Ablactiren** (Lat. ablactare).  
1) Entwöhnen. 2) Bey den Gärtn-  
ern: absäugeln.

**Ablativ**, der (Lat. ablativus),  
der 6te Fall in der Lat. Declination.

**Aboliren** (Fr. abolir), aufhe-  
ben; abschaffen. Davon die **Abolition**.

**Abominiren** (Lat. abominari),  
einen Abscheu an etwas haben.

**Abonnement**, das (Fr.), die  
mit jemanden in irgend etwas ge-  
troffene Uebereinkunft um einen be-  
stimmten Preis; die Unterzeichnung  
oder auch Vorauszahlung, nach  
Verschiedenheit der Umstände.

**Abonnent**, der (Fr. abonné),  
ein Unterzeichner; ein Vorausbes-  
zahler.

**Abonniren**, sich (Fr. s'abon-  
ner), sich unterzeichnen, auch vor-  
aus bezahlen.

**Abordiren** (Franz. aborder).  
1) Anlanden. 2) Jemand antreten,  
um mit ihm zu sprechen.

**Abortiren** (Lat. abortiri), zu  
zeitig gebähren; fehlgebähren.

**Abortus**, der (Lat.), die Fehl-  
geburt.

**Abpariren** (v. ab u. dem Fr.  
parer), abwenden; ablenken.

**Abregé**, der (d. Franz. abrégé),  
sprich: Abresche; ein kurzer Abriß.  
Auch ein Auszug.

**Abregiren** (Franz. abrégé),  
sprich: Abreschiren; abkürzen.

**Abrogation**, die (Lat. abroga-  
tio), die Abschaffung; Aufhebung.

**Abrogiren** (Lat. abrogare), ab-  
schaffen; aufheben.

**Abrumpiren** (Lat. abrumpe-  
re), abbrechen.

**Ex abrupto**, wie abgebrochen;  
schnell.

**Abrutiren** (Fr. abrutir), vie-  
hisch machen. Davon **abrutirt**,  
viehisch dumm.



**Abseß**, der (Lat. abscessus), ein Geschwür.

**Absehtiren**, sich (Lat. se absentare), sich entfernen.

**Absehz**, die (Lat. absentia), die Abwesenheit.

**Absolement** (Fr. absolutement), sprich: absolutmäßig; schlechterdings.

**Absoolut** (v. Lat. absolutus).

1) Im Gegensatz des Relativen soviel als: an sich; z. B. absolut unmöglich. Auch kann man es oft durch unbezüglich geben. 2) Im Gegensatz des Bedingten: durch unbedingt. 3) Im Gegensatz des Abhängigen oder Beschränkten: durch unabhängig oder unbeschränkt; z. B. eine absolute Monarchie. 4) In der Sprachlehre: durch unverbunden; z. B. das Wort steht absolut.

**Absoolution**, die (absolutio), die Losprechung.

**Absoolution**, das (Lat.), Entbindungsurtheil; auch Entbindung; oder Erlassungsschein.

**Absoolviren** (Lat. absolvere).

1) Lossprechen. 2) Beendigen.

**Absoorbiren** (Franz. absorber).

1) Einsaugen. 2) Verschlucken.

**Abstemius**, ein Enthaltamer, (v. Lat. abstemius, eigentlich: einer, der sich des Weintrinkens enthält.)

**Abstergentia**, die, pl., Abführungsmittel.

**Abstinenz**, die (Lat. abstinentia), die Enthaltbarkeit.

**Abstract** (Lat. abstractus), abgezogen. Auch oft durch allgemein. Davon **Abstraction**, die, das Abziehen, und **Abstractum**, ein abgezogener Begriff.

**Abstrahiren** (Lat. abstrahere), abziehen. Von etwas abstrahiren, davon absehen.

**Abstrus** (Lat. abstrusus), schwer verständlich.

**Absurd** (Lat. absurdus), ungeheuer. Davon die **Absurdität**.

**Abundant** (Lat. abundans), überflüssig.

**Abusiren** (Fr. abuser), hintergehen; missbrauchen.

**Abusive** (Lat.), missbräuchlich.

**Academie**, die (Lat. academia). 1) Akademie der Wissenschaften: durch Gelehrtenverein. 2) Universität: durch hohe Schule.

**Academicien**, der (Fr.), srr. Akademisieng: Mitglied eines Gelehrtenvereins.

**Acatholici**, die (Lat.), die Nichtkatholiken.

**Accabliren** (Franz. accabler), überhäufen.

**Acceleriren** (Lat. accelerare), beschleunigen.

**Accent**, der (Lat. accentus).

1) Der Nachdruck. 2) Die Aussprache. Davon **Accentuation** und **accentuiren**.

**Acceptable** (Fr.), annehmlich.

**Acceptant**, der (Latin accipiens), Annehmer; Empfänger.

**Acceptation** (Lat. acceptatio), die Annahme.

**Acceptilation** (Lat. acceptilatio), eine Quittung, durch welche man bescheinigt, daß man etwas empfangen habe, was man doch nicht empfangen hat; eine Scheinquittung.

**Acceptiren** (Franz. accepter), annehmen.

**Access**, der (Lat. accessus), der Zutritt.

**Accessible** (Franz.), zugänglich.

**Accessit**, das (Lat. accessit), bey der Entscheidung von Preisausgaben ein Preis, oder eine Belohnung, welche einem Werke zugesprochen wird, das man nach demjenigen, welches den höchsten oder eigentlichen Preis erhält, für das beste anerkennt; der zweite Preis.

**Accessorium**, das (Lat.), das Zugehörige.

**Accidens**, das (Lat.), etwas Zufälliges. Per accidens von ungefahr.

**Accidentell** (Franz. accidentelle), gefällig.

**Accidenti musicali** (Ital.), zufällige Vorzeichnungen. (In der Musik.)



**Accidenzien**, die (Lat. accidentia), Nebengebühren.

**Accise**, die (Fr.), Steuer.

**Acclamation**, die (Lat. acclamatio), der Zuruf.

**Accolade**, die (Fr.), die Umhalsung.

**Accommodant** (Fr.), fällig.

**Accommodation**, die (Lat. accommodatio). 1) In der Auslegungskunst des N. Testaments; die Anpassung. 2) Die Fügigkeit; Gesügigkeit.

**Accommodement**, das (Fr.), der Vergleich, die Uebereinkunft.

**Accommodiren** (Fr. accommoder). 1) Bequemen. 2) Bey den Perückenmachern: das Haar aufpuzen.

**Accompagniren** (Fr. accompagner), begleiten. Davon das **Accompagnement**, die Begleitung.

**Accompliren** (Fr. accomplir), erfüllen; vollenden.

**Accord**, der (Fr.). 1) Eigentlich: Einklang; Zusammenklang; Zufang; Anklang. Das Wort **Zufang** scheint das fremde in dieser Bed. zu erschöpfen. 2) Uneigentlich: Vergleich.

**Accordiren** (Franz. accorder). 1) Zuklingen. 2) Zu einander passen. 3) Bewilligen. 4) Sich vergleichen; z. B. mit jemanden.

**Accoufement** (Fr.). 1) Niederkunft. 2) Entbindungskunst.

**Accoucheur** (Franz.), Geburtshelfer.

**Accouchiren** (Fr. accoucher), entbinden. Davon **Accouchir**: Haus, Entbindungshaus.

**Accreditiren** (Fr. accrediter), beglaubigen. Bey jemanden **accreditirt** seyn, d. i. in Ansehen bey demselben stehen.

**Accresciren** (Lat. accrescere), größer werden.

**Accroschiren**, sich (Fr. s'accrocher), sich an etwas stoßen.

**Accueil** (Franz.), der Empfang; die Aufnahme. Davon **accueil**: liren.

**Accumulation**, die (Franz. accumulation), die Aufhäufung.

**Accumuliren** (Fr. accumuler), aufhäufen.

**Accurat** (Lat. accuratus), genau. Davon die **Accurateffe**.

**Accusation**, die (Lat. accusatio), die Anklage.

**Accusativ**, der (Lat. accusativus), in der Sprachlehre: der vierte Fall.

**Accusiren** (Lat. accusare), anklagen.

**Accephalisch** (zunächst aus dem Franz. acephale und dieses v. Gr. ἀκεφαλος). 1) Unköpfig. 2) Uneigentlich: ohne Anführer, ohne Haupt.

**Acerbiren** (Lat. acerbare), verbittern.

**Acerviren** (Lat. acervare), aufhäufen.

**Acharnement** (Fr.), Erpichtheit. **Acharnirt** (Fr. acharné), erpicht.

**Acheminiren** (Fr. acheminer), einleiten.

**Achromatisch** (zunächst v. Fr. achromatique, und dieses vom Gr. ἀχρωματος, ohne Farbe). In der Optik: von Gläsern, welche den Gegenständen, die man vermittelst derselben beschaut, keine falschen Farben geben. Daher am besten: farbenlos, oder unfarbig.

**Acconto** (Ital.), auf Rechnung.

**Acosti** (Ital. costi, dort), in der Kaufmannssprache: dorthin.

**Acquiesciren** (Lat. acquiescere), sich bey etwas beruhigen.

**Acquiriren** (Franz. acquerir), erwerben.

**Acquis**, der (Franz.), Gewandtheit.

**Acquit**, der (Franz.), die Quittung. Beym Billardspiele: der Aussatz.

**Acquisition**, die (Fr.). 1) Die Erwerbung. 2) Das Erworbene.

**Acquittiren**, sich (Fr. s'acquitter, sich entledigen), sich entledigen.

**Acroamatisch** (zunächst v. Lat. acroamaticus), hörbar.

**Acrostichon** (Gr. ἀκροστιχον), eine Anzahl Verse, deren Anfangs-



oder Endbuchstaben zusammen genommen einen Rahmen bilden, oder irgend einen Sinn ausdrücken. Das Wort *Rahmengericht* erschöpft den Sinn nicht.

*Act*, der (Lat. *actus*). 1) Handlung. 2) Beym Schauspiel: der Aufzug. 3) Redeübung. In diesem Sinne bedient man sich gewöhnlich der Lat. Form: *Actus*.

*Acte*, die (Franz. *acte*). 1) Verhandlungsschrift. 2) In England: ein Parlamentsbeschluss, zu welchem der König seine Zustimmung gegeben.

*Acten*, die (Lat. *acta*), Rechtsverhandlungen.

*Acteur*, der (Franz. *acteur*), Schauspieler.

*Actie*, (doch wohl aus dem Fr. *action*), eine Antheilsverschreibung; ein Stocksettel.

*Action*, die (Lat. *actio*). 1) Handlung oder Wirkung. 1) Ein Gefecht. 3) In der Schauspiel- und Redekunst: die Geberdensprache. 4) In den Rechten: eine Klage.

*Activ* (Lat. *activus*), thätig. Davon: der *Activhandel*, d. i. derjenige, vermittelt dessen man eigne Produkte ausführt, und diese verkauft oder dafür eintauscht. Die *Activität*, die Thätigkeit.

*Actrice*, die (Franz.), Schauspielerin.

*Actuarius*, der (Lat.) Gerichtschreiber.

*Actuellement*, (Franz.), gegenwärtig.

*Actum*, (Lat.), beym Anfange oder Schlusse einer Urkunde: geschehen.

*Acustik*, die (zunächst von dem Lat. *acusticus* und dieses v. dem Gr. *ακουστικός*), die Gelehrlehre.

*Acūt*, der (Lat. *acutus*), das Zeichen des geschärften Tons.

*Ad absurdum* jemand führen oder bringen, d. i. zeigen, daß dessen Behauptung ungereimt sey.

*Ad acta* legen, d. i. den Gerichtsverhandlungen beylegen. Unzweifelhaft: auf die Seite legen, ohne weiter darauf Rücksicht zu nehmen.

*Ad aequat* (Lat. *adaequatus*), eben recht; angemessen.

*Ad aequiren* (Lat. *adaequare*), gleichmachen.

*Adagio*, (Ital.) In der Musik: gewöhnlich, oder langsam.

*Adaptiren*, (Lat. *adaptare*), anpassen.

*Ad deliberandum* (Latein.), nehmen, d. i. überlegen.

*Ad diciren*, (Lat. *addicere*), zuerkennen.

*Ad diren*, (Lat. *addere*), in der Rechenkunst: zusammenzählen. Davon die *Addition*, die Zusammenzählung.

*Additional*, (Lat. *additionalis*), zufüglich oder zusätzlich.

*Adresse*, die, s. *Dressse*.

*Ad ept*, der (Lat. *adeptus*), ein Goldmacher. Im Allgemeinen: ein Wundermann.

*Ad häreren*, (Lat. *adhaerere*), anhängen. Davon der *Ad härerent*, der Anhänger.

*Ad häsion*, (Lat. *adhaesio*), das Anhängen.

*Adhibiren*, (Lat. *adhibere*), anwenden.

*Ad jacent* (Lat. *adjacens*), anliegend.

*Adiaphora*, (*αδιαφορα*), Dinge, welche man, ohne das Gewissen zu verletzen, thun oder lassen kann; gleichgültige Dinge.

*Ad instantiam* (Lat.), auf Ansuchen.

*Adieu*, (Franz.), Gott befohlen. *Adieu* sagen, Abschied nehmen.

*Ad interim*, einstweilen.

*Adjectiv*, das (Lat. *adjectivum*), Beywort; Eigenschaftswort; Beylegungswort.

*Adjudiciren*, (Lat. *adjudicare*), zusprechen. Davon die *Adjudication*.

*Adjunct*, der (Lat. *adjunctus*). 1) der Gehülfe. 2) der Nachfolger im Amte.

*Adjunctum* (Lat.), in der Kanzelleyprache: die Anlage oder Beylage.

*Adhortatorium*



Adjunctur, die (Lat. adjunctura). 1) Das Hülfssamt. 2) Die Nachfolge.

Adjungiren, (adjungere). 1) Beyfügen. 2) Zum Gehülfsen oder zum Amtsnachfolger geben.

Adjustiren, s. ajustiren.

Adjutant, der (Lat. adjutans). Das vorgeschlagene Dienstbhelfer erschöpft das fremde Wort nicht.

Ad libitum, (Lat.) nach Belieben.

Adminiculum, (Lat.) Hülfsmittel.

Administration, (Lat. administratio), Verwaltung.

Administriren, (Lat. administrare), verwalten.

Admirable, (Franz.), bewunderungswürdig.

Admiral, der (Engl.), der Anführer einer Flotte; der Flottenführer.

Admiralität, die (Engl. admiralty), der Seerath. Dies deutsche Wort ist indessen zweydeutig. Davon: das Admiraltätsgerecht.

Admirateur, der (Franz.), Bewunderer.

Admiration, die (Lat. admiratio), die Bewunderung.

Admiriren, (Lat. admirari), bewundern.

Admissibel, (Franz. admissible), zulässig.

Admittiren, (Lat. admittere), zulassen.

Admoniren, (Lat. admonere), erinnern. Admonition, die, Erinnerung.

Ad notam (Lat.), nehmen, d. i. sich etwas merken.

Adnotiren, (Lat. adnotare), anmerken.

Adolescenzenz, die (Lat. adolescentia), das Jünglingsalter.

Adonisiren, sich (Franz. adoniser), sich schmiegen; sich verniedlichen.

Adoption, die (Lat. adoptio), die Annahme an Kindes Statt.

Adoptiren, (Lat. adoptare), an Kindes Statt annehmen. Davon adoptirt.

*adjutorium, Hülf, Ursprung,*  
*Ausgang.*

Adorabel, (Franz. adorable), anbetungswerth.

Adorateur, der (Franz.), Anbeter; Liebhaber.

Adoration, die (Lat. adoratio) Anbetung; Verehrung.

Adoriren, (Lat. adorare), anbeten.

Adouciren, (Franz. adoucir), versüßen; besänftigen.

Ad profitendum et liquis dandum credita, d. i. zur Angabe und zum Belege der Forderungen.

Ad referendum nehmen, d. i. zur Berichterstattung annehmen.

Adresse (Fr.). 1) Aufschrift.

2) Nachweisung. 3) In England: Bittschrift oder auch blos Vorstellung. 4) Gewandtheit. 5) Empfehlung oder Empfehlungsbrief.

Adresskalender, der, Nachweisebuch.

Adresscomtoir, das, Nachweisungstube.

Adressiren, (Franz. adresser). 1) Ueberschreiben. 2) Sich adressiren, d. i. sich wenden.

Adrètt, (Franz. adroit), geschickt.

Adrittura, (Ital. drittura die gerade Linie). In der Kaufmannssprache: ohne Umwege.

Adstringentia (Lat.), zusammenziehende Mittel.

Adstringiren, (Lat. adstringere) zusammenziehen.

Aduliren, (Latein. adulari), schmeicheln.

Adulteriren, (Lat. adulterari), verfälschen.

Adulteration, (Lat. adulteratio), die Verfälschung.

Adue, tre u. s. w. (Ital.) In der Tonkunst: zweystimmig, dreystimmig u. s. w.

Advenant, nach (Franz. à l'avenant), verhältnißmäßig.

Advent, der (Lat. adventus), die Ankunft. In der Kalendersprache: die vier Wochen vor Weihnachten, welche zur Ankündigung der Ankunft oder Geburt Christi gefeiert.



ert werden. Daher der erste, zweite Advent. Ein Advents-sonntag.

**Adverbium** (Lat.). In der Sprachlehre: Nebenwort; Umstandswort. Davon *adverbialisch*.

**Advisebrief**, s. *Advisebrief*.

**Advocat**, (Latein. *advocatus*), Sachwalter; Anwalt.

**Advociren**, (Lat. *advocare*), Sachwalter oder Anwalt seyn.

**Aemulation**, die (*aemulatio*), der Wetzeifer oder die Nacheiferung.

**Aemuliren**, (Lat. *aemulari*), nacheifern oder wetzeifern.

**Enigma**, (Lat.), ein Räthsel. Davon *enigmatifch*, räthselhaft.

**Aeonen** (Lat. *aeones*), unermessliche Zeiträume.

**Aequal**, (Lat. *aequalis*), gleich.

**Aequanimität**, die (*aequanimitas*), Gleichmuth.

**Aequation**, die (*aequatio*). In der Mathematik: die Gleichung.

**Aequator** (Lat.). In der Geographie: der Gleicher.

**Aequilibrium**, das (Latein.), das Gleichgewicht. Davon: der *Aequilibrist*, der Seiltänzer, der Gleichgewichtekünstler.

**Aequinoctium**, das (Latein.), die Tag- und Nachtgleiche, oder mit Einem Worte: die *Nachtgleiche*. Davon *aequinoctial*, wofür man in einigen Gegenden ebenmäßig sagt.

**Aequität**, die (Lat. *aequitas*), die Billigkeit.

**Aequivalent**, das (Lat. *aequivalens*), Entschädigung; Ersatz.

**Aequivaliren**, (Lat. *aequivalere*), gleich gelten.

**Aequivogue**, (Lat. *aequivocus* und Franz. *equivogue*), zweydeutig.

**Aequivocation**, die (Latein. *equivocatio*), die Zweydeutigkeit.

**Aerarium**, das (Latein.), die Schatzkammer. Auch bloß durch *Kasse*.

**Aere**, (Lat. *aera*), Zeitrechnung.

**Aerolith**, der (v. Griech. *αερος* Luft, und *λιθος* Stein), ein Luftstein, d. i. ein aus der Luft herunter gefallener Stein.

**Aëromantie**, die (Lat. *aëromantia*). 1) Die Luftkunde 2) Die Luftdeutung; Prophezeiung aus Lusterscheinungen.

**Aërometer**, das (Lat. *aërometrum*), der Luftmesser. Davon die *Aërometrie*.

**Aëronaut**, der (Lat. *aëronauta*), der Luftschiffer. Davon die *Aëronautik*.

**Aërostat**, der (zunächst aus dem Franz. *aérostat*), Luftschiff; Luftball. Davon die *Aërostatik*, die Luftschiffkunst.

**Aesthetik**, (v. Gr. *αισθητικός*), die Gefühlslehre, und in engerem Sinne: die Geschmackslehre. *Aesthetisch*, geschmacklebrig.

**Aestimation**, die (Latein. *aestimatio*), die Schätzung; Hochachtung.

**Aestimiren**, (Lat. *aestimare*), schätzen, hochachten.

**Aether**, der, die Oberluft, wie von einigen vorgeschlagen ist.

**Affabel**, (Franz. *affable*), gesprächig, leutselig. Daher die *Affabilität*.

**Affaire**, die (Franz.) 1) Das Geschäft. 2) Streitsache. 3) Vermögenszustand. 4) Gefecht. Davon *affairirt*, beschäftigt.

**Affamirt**, (Fr. *affame*), ausgehungert.

**Affekt**, der (Lat. *affectus*), Gemüthsbewegung; mehrere Schriftsteller machen indeffen einen Unterschied zwischen *Affekt* und *Gemüthsbewegung*.

**Affektation**, die (Lat. *affectatio*), die Ziererey.

**Affektion** (Lat. *affectio*), die Zuneigung. Davon *affektionirt*, geneigt.

**Affektiren**, (Lat. *affectare*), 1) Sich anstellen. 2) Zur Schau tragen; mit etwas prunken. 3) Erkönnsteln; heucheln. 4) Den Schein annehmen; sich das Ansehen geben.

**Affermiren**, (Franz. *affermir*), befestigen.

**Affettuoso**, (Ital.), in der Tonkunst: rührend; mit Nührung.

**Affiche**, die (Franz.). 1) Ein



Anschlagzettel, oder Anschlag. 2) Ein Nachweisungsblatt. Davon das Zeitwort affichiren (Fr. afficher).

Afficiren (Lat. afficere). 1) Einen Eindruck auf etwas machen. 2) Rühren; eine Gemüthsbewegung erregen.

Affigiren (Lat. affigere), anheften; anschlagen.

Affiliation (Lat. affiliatio), Annahme an Kindes Statt. Affiliiren, an Kindes Statt annehmen. Auch blos sich mit etwas verbinden.

Affinität, die (Lat. affinitas), Heirathsverwandtschaft; Schwägerschaft. Auch bisweilen schlechthin: Verwandtschaft.

Affirmation, die (Lat. affirmatio), Bejahung. Affirmiren, bejahen. Affirmatio, bejahend.

Affliction, die (Lat. afflictio), Betrübniß.

Affligiren (Lat. affligere), betrüben, bekümmern.

Affluenz, die (Lat. affluentia), der Zufluß.

Affoibirt (Franz. affoible), geschwächt. Affoiblissement, Schwächung; Entkräftung.

Affrös (Franz. affreux), niedrig; scheußlich.

Affront, der (Fr.), Beschimpfung; Beleidigung. Davon affrontiren, angreifen, beschimpfen. Auch die Stirn bieten.

Agā, der, bey den Türken von mehreren Arten von Befehlshabern oder Aufsehern.

Agacerie (Franz.), eine huzlerische Neckerey, oder Anlockung.

Agende, die (Lat. agenda), bey den kirchlichen Ceremonien: das Formelbuch.

Agent, der (Lat. agens), der Geschäftsträger.

Aggiustamente (Ital.), in der Tonkunst: richtig, pünktlich.

Aggrandiren, richtiger agrandiren, w. f.

Aggratiren (Lat. aggratiare), begnadigen.

Aggravation, die (Lat. aggravatio), die Erhöhung oder Erschwerung.

Aggregat, das (Lat. aggregatum), das Angehäufe oder Gehäufe. Aggregation, die (Lat. aggregatio), die Anhäufung.

Aggreiren, richtiger: agreiren, w. f.

Aggression, die (Lat. aggressio), der Angriff. Aggressor, der Angreifer.

Agil (Franz. agile), behend; gewandt.

Agio (Ital.), das Aufgeld.

Agiotage, die (Franz. agiotage), der Wechselwucher. Davon Agioteur, der Wechselwucherer, und agiotiren, Wechselwucher treiben.

Agiren (Lat. agere). 1) Handeln. 2) Eine Rolle spielen, oder spielen schlechthin, wenn vom Schauspiel die Rede ist.

Agitation, die (Lat. agitatio), Bewegung.

Agnāt, der (Lat. agnatus), ein Verwandter von väterlicher Seite, oder mit einem alten Worte: ein Schwertmage.

Agnosceiren (Lat. agnoscere), anerkennen.

Agonie, die (Lat. agonía), der Todeskampf. Agonisiren, in den letzten Zügen liegen.

Agraffe, die (Franz.), eine Hakenspange. Auch: eine Hutschleife.

Aggrandiren (Franz. agrandir), vergrößern.

Agreabel (Franz. agreable), angenehm.

Agreiren (Franz. agreer), genehmigen.

Agrement (Fr.). 1) Annehmlichkeit. 2) Im Plural: Verzierung.

Agricuktur, die (Lat. agricultura), der Landbau; Ackerbau.

Agriophäg, der (agriophagus), ein Wildesser.

Aguerirt (aguerri), frieghart; durch Krieg abgehärtet.

Agrette, die (Fr.), ein Reiherbüsch; ein Demantkrauß.

Agreur, die (Franz.), eigentlich die Säure; uneigentlich: eine unangenehme Empfindung.



- Aigriren** (aigrir), erbittern.
- Aimabel** (Franz. aimable), liebenswürdig.
- Air**, das (Franz.), Miene, Ansehen, Ansehen.
- Aisance**, die (Fr.). 1) Zwanglosigkeit; Leichtigkeit. 2) Bequemlichkeit; Wohlstand.
- Aise** (Franz.), z. B. a son aise, feyn, d. i. sein gutes Auskommen haben.
- Ajournaliren** (Franz. ajourner), bis auf weiter aussetzen; oder aussetzen schlechthin.
- Ajustement** (Franz.), der Anzug; Pus.
- Ajustiren** (Fr. ajuster). 1) Anpassen. 2) Berichtigen. 3) Sich ajustiren, d. i. seinen Anzug in Ordnung bringen.
- Alarm**, der (Franz. alarme), der Lärm, Schreck. Davon **alarmiren** (Franz. alarmer), Schreck einjagen, oder auch nur in Bewegung setzen.
- Alert** (verderbt aus dem Franz. alert), auf seiner Hut. Auch: munter; fröhlich.
- Albinos**, die, im Plural: diejenige Art von Kranken unter den Negern, welche sich durch eine weißliche Haut auszeichnet. Man hat dafür **Weißlinge** vorgeschlagen.
- Album**, das (Lat.), ein Stammbuch.
- Albus** (Lat.), eine Art Münze. Ein Weißpfennig.
- Alcali** (Arabisch von al und cali, eine Pflanze, welche, zu Asche gebrannt, eine Art Potasche gibt), Laugensalz. Davon **alkalisch** und **alkalifiren**.
- Alchymie**, die (Lat. alchymia), die Goldmächerkunst. Davon: der **Alchimist**.
- Alcohol** (Arabisch). 1) Eine jede in das möglichst feinste Pulver verwandelte Substanz. 2) Ein von allen wässerigen Theilen gereinigter Weingeist. Davon: **alcoholisiren**.
- Alcoran**, oder der **Koran**, (Arabisch), das Mohamedanische Religionsgesetzbuch.
- Alentours**, die im Plural (Franz.), sowohl von umliegenden Gegenden, als umgebenden Personen; mit Einem Worte: Umgebungen.
- Alexandrin**, der (Latein. alexandrinus), ein Vers, der aus sechs Jambischen Füßen besteht.
- Al fresco**, s. Fresco.
- Algebra**, die (Arabischen Ursprungs), die Wissenschaft, aus gegebenen endlichen Größen andere ihres gleichen zu finden; die Gleichungslehre. Davon: **algebraisch** und der **Algebraist**.
- Alienation**, die (Lat. alienatio), die Veräußerung.
- Alieniren**, (Lat. alienare), veräußern; entwenden.
- Alignement**, das (Franz.) die Schnurrichtung.
- Alignement**, das (Fr.), die Schnurrichtung.
- Aligniren** (Fr. aligner), nach der Schnur richten.
- Alimentation**, die (Lat. alimentatio), die Verpflegung.
- Aliment**, das (Lat. alimentum), ein Nahrungsmittel. Davon **alimentiren**, verpflegen oder unterhalten.
- Alla breve** (Ital.), in der Musik: im geschwinden Zeitmaße von zwey halben Tacten.
- Alla vivra** (It.), in der Musik: strafenweise nach der Tonleiter.
- Allee**, die (Franz.), das Wort **Baumgang** möchte es noch am ersten erschöpfen.
- Allegat**, das (Lat. allegatum), eine angeführte Stelle.
- Allegation**, die (Lat. allegatio), die Anführung.
- Allegiren**, (Lat. allegare), anführen.
- Allegorie**, die (Lat. allegoria, und dieses vom Griech. αλληγορία), diejenige Figur, welche in hinter einander folgenden Sätzen (wo durch sie sich von der bloßen Metapher unterscheidet), sinnlichere Vorstellungen statt darunter zu verstehender minder sinnlichen anwendet, um die letzten dadurch anschau-



licher zu machen. Sinnbildliche Vorstellung erschöpft es nicht ganz. Davon allegorisiren und allegorisch.

**Alliegretto**, das (Ital.). In der Tonkunst: etwas hurtig.

**Alliegro**, das (Ital.), in der Tonkunst: munter; hurtig.

**Allemande**, die (Franz.), eine Art deutscher Tanz, welchen man eben so vorzugsweise, als ihn das französische Wort andeutet, den Deutschen Tanz nennen könnte.

**Allianz**, die (Franz. alliance), Bündniß.

**Alliiren** (Franz. allier), verbinden. **Allirter**, Bundesgenos.

**Alligiren** (Lat. alligare), vermischen. Davon die **Alligation**.

**Allodial** (Lat. allodialis), eigen. **Allodialgut**, d. i. ein eignes Gut im Gegensatz eines Lehngutes. Man könnte dafür immer, nach dem Rathe einiger Gelehrten, das alte deutsche **Allod** dafür gebrauchen, und davon das **Adjektivum** **allogig** bilden.

**Allodification**, die (Latein. allodificatio), die Verwandlung der Lehngüter in eigene Güter. **Allodificiren**.

**Allongeperrücke**, die (aus dem Franz. allonge und perruque), eine Art langer Haarlockenhauben.

**Allotria** (Lat. allotria), nicht zur Sache gehörige Dinge.

**Allottava** (Ital.), im Achtton.

**Alludiren** (Lat. alludere), anspielen.

**All'unifono**, (Ital.), im Einklange.

**Allusion**, die (Lat. allusio), die Auspielung.

**Alluvion**, die (Lat. alluvio), die Anschwemmung.

**Almanach**, der (Arabischen Ursprungs), soviel als Kalender.

**Almarco** (Ital.), nach dem Gewichte.

**Almosenier**, der (aus **Almosen** mit einer fremden Endung), der Almosenpfeiler.

**Alpari** (Ital.), ohne das eins gegen das andere Aufgeld gibt.

**Alphabet**, das (Lat. alphabetum), das abc.

**Allpiacimento** (Ital.), nach Gefallen. (In der Tonkunst.)

**Allpunto** (Ital.), genau.

**Alt**, der (zunächst von d. Ital. alto), die hohe Mittelstimme. Andere haben dafür die **Knabenstimme** vorgeschlagen; aber beyde scheinen doch nicht das Fremde zu ersetzen.

**Altan**, der (Lat. altanum), der Söller.

**Altar**, der (Lat. altare), Opferstisch; Opferherd.

**Alteration**, die (Lat. alteratio). 1) Bestürzung. 2) Verdruß; Aerger.

**Alteriren** (Lat. alterare). 1) In einen schlimmern Zustand versetzen; nachtheilig auf etwas wirken. 2) Bestürzt machen. 3) Aergern.

**Alternative**, die (zunächst v. Franz. alternative), das Daseyn zweyer Fälle, von welchen der eine gewählt werden muß; ein **Doppelfall**, oder nach **Campe**: ein **Wechselfall**.

**Alternative** (Lat. alternative), als **Adverbium**: wechselseitig.

**Alterniren** (Lat. alternare), abwechseln.

**Alterum tantum** (Lat.), noch einmahl soviel.

**Altesse**, die (Franz. altesse), als **Titel**: Hoheit.

**Alto**, s. **Alt**.

**Alumnus**, der (Lat.), der **Bdgling**.

**Amalgama**, das (Lat. amalgama), ein Gemisch aus Metall und Quecksilber, wofür man **Quickbrey** vorgeschlagen hat.

**Amalgamation**, die, die **Verquickung**.

**Amalgamiren**, verquickern, oder anquickern.

**Amant**, der (Lat. amans), der Liebhaber. **Amante**, die Geliebte.

**Amantensis**, der (Lat.), **Beihülfe**.

**Amaranth**, der, eine Pflanze; **Tausendschön**.



**Amasius** (Lat.), der Liebhaber.  
**Amasia**, die Liebhaberin.

**Amateur**, der (Franz.), der Liebhaber.

**Amazone**, die. Man hat dafür Heldenweib oder Mannweib vorgeschlagen.

**Ambages**, ver (Lat. per ambages), durch Umschweife.

**Ambassade**, die (Franz.), die Gesandtschaft. **Ambassadeur**, der Botschafter. Auch **Hochbote** ist vorgeschlagen worden.

**Ambre**, die (Franz.), im Lotto: das Herauskommen zweyer Nummern in Einer Reihe; der Zweytreffer.

**Ambigiren** (Lat. ambigere), unschlüssig seyn.

**Ambiguität**, die (Lat. ambiguitas), die Doppelsinnigkeit.

**Ambiren** (Lat. ambire), sich um ein Amt bewerben.

**Ambition**, die (Lat. ambitio), Ehrliche, Ehrbegierde, Ehrgeiz.

**Ambitioniren** (Franz. ambitionner), aus Ehrgeiz sich bestreben.

**Ambitios** (Franz. ambitieux), ehrgeizig.

**Ambrosia**, die (Lat.), Götter Speise. Davon **ambrosialisch**.

**Ambulant** (Franz. ambulant), wandelnd, fahrend.

**Amelioration**, die (Lat. amelioratio), die Verbesserung.

**Amelioriren** (Lat. ameliorare), verbessern.

**Amen** (zunächst aus dem Griech. *αμην* und dieses aus dem Hebr.). 1) Gewiß. 2) Am Ende eines Gebetes: möchte es doch geschehen.

**Ameublement**, das (Franz.), das Hausgeräth.

**Amical** (Lat. amicalis), freundschaftlich.

**Amidam** (Fr. amidon), Kraftmehl, Stärke.

**Amitié** (Franz.), Freundschaft.

**Ammunition**, die (aus dem Franz. munition), alles das, womit großes und kleines Gewehr geladen wird; Schießbedarf.

**Amnestie**, die (Griech. *αμνηστια*), das Uneingedenken.

**Amor**, der (Lat.), der Liebesgott, oder Gott der Liebe.

**Amortiren**, oder **amortisieren** (Franz. amortir), tilgen.

**Amortisation**, die (Lat. amortisatio), oder **Amortissement**, das, die Tilgung, oder der Tilgungsschein. Davon: **Amortissementskasse**.

**Amphibie**, die (Lat. amphibium). Man hat dafür beidleibige oder doppelte Thiere vorgeschlagen; aber beyde Benennungen passen nicht zu dem Begriffe von Amphibie.

**Amphibolie**, die (Gr. *αμφιβολια*), Doppelsinnigkeit; Zweydeutigkeit.

**Amphictyonen**, die (*αμφικτυονες*), die Bevollmächtigten, welche von den griechischen Staaten nach Thermopyla geschickt wurden, um über allgemeine Angelegenheiten zu berathschlagen oder sie zu entscheiden.

**Amphiscii**, die (Griech. *αμφισκιος*), Zweyschattige, d. i. diejenigen Erdbewohner, deren Schatten in der einen Jahreszeit nach Süden, in der andern nach Norden fällt.

**Amphitheater** (Griech. *αμφιθεατρον*), Doppelbühne.

**Amplification**, die (Latein. *amplificatio*), die Erweiterung.

**Amplificiren** (Lat. *amplificare*), erweitern.

**Amputation**, die (Lat. *amputatio*), die Abdsung.

**Amputiren** (Lat. *amputare*), ablösen.

**Amulet**, das (Lat. *amuletum*), Zaubergehörk, d. i. ein Ding, welches als ein Mittel gegen Zauberey getragen wird.

**Amüfant** (Franz. *amusant*), unterhaltend; zeitkürzend.

**Amusement** (Fr. *amusement*), Zeitvertreib.

**Amüsiren** (Franz. *amuser*), die Zeit verkürzen; unterhalten; belustigen.

**Anabaptist**, der (Griech. *αναβαπτιστος*), der Wiedertäufer.



**Anacephalose**, die (Gr. ανακεφαλαιωσις), die Wiederholung der Hauptpunkte.

**Anachoret**, der (αναχωρητης), derjenige, der sich aus der menschlichen Gesellschaft zurückgezogen hat, ein Einsiedler.

**Anachronismus** oder **Anachronismus**, der (Gr. αναχρονισμος), die Zeitverwechslung.

**Anagnost**, der (Gr. αναγνωστης), der Vorleser.

**Anagramm**, das (Griech. αναγραμμα), diejenige Versetzung der Buchstaben eines oder mehrerer Wörter, wodurch ein anderes Wort gebildet wird. Man hat dafür Buchstabenversetzung vorge schlagen, welches aber zu allgemein ist.

**Analekten**, die, im Plural (Gr. αναλεκτα), Sammlung.

**Analogie**, die (Gr. αναλογια), Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit. Davon analogisch.

**Analyse**, die (Gr. αναλυσις), Entwicklung; Zergliederung.

**Analytiren** (Franz. analisir), entwickeln; auseinander setzen.

**Analytik**, die (Lat. analytica), die Zergliederung. Davon analytisch.

**Anarchie**, die (Gr. αναρχια), Regierungslosigkeit; Gesetzlosigkeit. Davon anarchisch, gesetzlos.

**Anathema**, das (Griech. αναθεμα), der Bannfluch. Davon anathematisch und anathematisiren.

**Anatomie**, die (Lat. anatomia), 1) Die Zergliederungskunst, oder die Kunst, besonders thierische Körper zu zergliedern. 2) Das Zergliederungshaus. Davon anatomiren.

**Anatomiker**, der (Lat. anatomicus), der Zergliederer.

**Anatomisch** (Lat. anatomicus), zergliedernd; zergliederungsmäßig.

**Ancienneté**, die (Franz. ancienneté), Dienstalter; Altersfolge.

**Aneora** (Ital.). In der Musik: noch Ein Mahl; abermahls.

**Andante** (It.). In der Musik: gemäßig. Eben so andantino.

**Andrienne**, die (Fr.), Schleppefleid.

**Androgyn**, der (aus dem Gr. ο ανδρογυνης), der Zwitter.

**Aneantiren** (Fr. aneantir), vernichten.

**Anecdote**, die (vom Griech. ανεκδοτος), ein Geschichtchen; ein geheimes Geschichtchen.

**Anemometer**, das (Gr. ανεμομετρον), ein Windmesser.

**Anemoscop**, der (Griech. ανεμοσκοπος), ein Windzeiger.

**Anglicanisch** (Lat. anglicanus), nur in Verbindung mit Kirche: englisch.

**Anglicanism**, der (Lat. anglicismus), eine Eigenheit der engl. Sprache.

**Anglisiren** (von angulus, der Engländer, mit einer deutschen Verbalendung), nur von Pferden, deren Schweif man abstumpft; stumpfschwänzen; stusschwänzen. Auch pflegt man ein solches Pferd einen Stusschwanz zu nennen.

**Angloise**, die (Franz.), ein englischer Tanz.

**Animalisch** (Lat. animalis), thierisch.

**Animalisiren** (von animalis und der deutschen Verbalendung iren), verthieren.

**Animalität**, die (Lat. animalitas), die Thierheit.

**Animiren** (Lat. animare), ermuntern; beleben.

**Animosität**, die (Lat. animositas), leidenschaftliche Hitze.

**Animoso** (It.), lebhaft; feurig.

**Annalen**, die, im Plur. (Lat. annales), Jahrbücher.

**Annalist**, der (Lat. annalista), der Verfasser eines Jahrbuches.

**Annaten**, die, im Plur. (Lat. annatae), die Entrichtung der Einkünfte von dem ersten Jahre einer Pfründe; der erste Pfründenertrag.

**Annectiren** (Lat. annectere), anknüpfen.

**Annex** (Lat. annexus), verbunden; zugehörig.



**Annera**, die, im Plur. (Lat.), angehängte Stücke.

**Annihilation**, die (Lat. annihilatio), die Vernichtung.

**Annihiliren** (Lat. annihilare), vernichten.

**Anniversarien**, die, im Pl. (Lat. anniversaria). 1) Die Jahresfeier. 2) Die jährliche Todesfeier.

**Announce**, die (Franz.), die Ankündigung. Davon **annonceiren** (Franz. annoncer), ankündigen.

**Annotation**, die (Lat. annotatio), die Anmerkung.

**Annotiren** (Lat. annotare), anmerken; aufzeichnen.

**Annuell** (Franz. annuel), jährlich oder auch jährlich.

**Annuität**, die (Lat. annuitas), eine Anleihe, bey welcher versprochen ist, außer den Interessen auch jährlich einen Theil des Kapitals zurück zu zahlen, bis das letzte getilgt ist; eine Zahranleihe.

**Annulliren** (Lat. annullare), vernichten.

**Anomalie**, die (Griech. ανομαλία), Abweichung von der Regel. Davon **anomalisch**, abweichend.

**Anonym** (Griech. ανωνυμος), ungenannt; namenlos.

**Anonymus**, der (Griech. ανωνυμος), ein Ungenannter.

**Antagonist**, der (Griech. ανταγωνιστης), der Gegner.

**Antarktisch** (Griech. ανταρκτικος), südlich.

**Antecedens**, das (Lat.), das Vorhergehende.

**Antecelliren** (Lat. antecellere), sich auszeichnen.

**Antecessor**, der (Lat.), der Vorgänger.

**Anthologie**, die (Griech. ανθολογια), die Blumenlese.

**Anthropographie**, die (Gr. ανθρωπογραφια), die Menschenbeschreibung.

**Anthropolepsie**, die (Gr. ανθρωπολεψια), das Ansehen der Person.

**Anthropologie**, die (Griech. ανθρωπολογια), die Lehre vom Menschen; die Menschenkunde.

**Anthropomorphismus**, der (Griech. ανθρωπομορφισμος), Vermenschlichung. Davon: **anthropomorphosiren**, vermenschlichen.

**Anthropomorphit**, der, derjenige, welcher dem höchsten Wesen eine menschliche Gestalt zuschreibt.

**Antichambre**, die (Fr.), das Vorzimmer. Davon: **antichambriren**, im Vorzimmer stehen.

**Antichrese**, die (Griech. αντιχρησις), die Verpfändung des Nießbrauches.

**Antichrist**, der (Griech. αντιχριστος), der Gegenchrist; Widerchrist.

**Antichthonen**, die, im Plur. (Griech. αντιχθονες), Gegenfüßler.

**Anticipando** (Lat.), zum voraus.

**Anticipation**, die (Lat. anticipatio), das Vorausnehmen.

**Anticipiren** (Lat. anticipare), voraus wegnehmen.

**Anticonstitutionel**, verfassungswidrig.

**Antidatiren**, richtiger **antedatiren** (von dem Lat. ante, vorher), die Angabe der Zeit verändern, oder die Zeit früher, als wahr ist, angeben.

**Antidotum**, das (zunächst aus dem Lat.), das Gegengift.

**Antimonium**, das Spießglas.

**Antinomie**, die (Griech. αντινομια), der Streit eines Gesetzes gegen ein anderes, oder der Widerspruch, der zwischen zwey Gesetzen Statt findet.

**Antipathie**, die (Griech. αντιπαθια), eine Abneigung; Gegengefühl.

**Antiphonale**, das, ein Buch in der Röm. Kirche, welches die einzeln antworteten Gesänge enthält.

**Antiphthisisch** (von φθισις), gegen die Schwindsucht wirkend; Schwindsuchttheilend.

**Antipode**, der (Griech. αντιπους), der Gegenfüßler.

**Antiquar**, der (Lat. antiquarius), Alterthumsforscher oder Alterthumskenner.



**Antique** (Franz.), als Adjektivum: alterthümlich; als Substantivum: Alterthumsstücke.

**Antiquität**, die (Lat. antiquitas), ein Alterthumsstück, und im Pl. Alterthümer. Man könnte auch wohl im Singular ein Alterthum sagen.

**Antirevolution**, die (Lat. revolutio), Gegenummwälzung.

**Antiseii** (vom Griech. σκία, der Schatten), Gegenschattige, d. i. diejenigen Erdbewohner, von welchen der eine Theil den Schatten nach Süden der andere nach Norden wirft.

**Antiscorbutisch** (Lat. antiscorbuticus), gegen den Scharbock.

**Antistes**, der (Griechisch), der Vorsteher.

**Antistrophe**, die (Gr. αντιστροφή), die Gegenstrophe.

**Antithese**, die (Griech. αντίθεσις), der Gegensatz.

**Antitrinitarier** (Lat. antitrinitarius), ein Dreieinigkeitsleugner.

**Antitypus**, der (Griech.), das Gegenbild im Gegensatze von Vorbild.

**Anttei**, die (Griech. αντιοικοί), in der Geographie: Gegenbewohner, d. i. diejenigen, welche unter einerley Mittagslinie, aber auf den entgegengesetzten Halbkugeln der Erde wohnen.

**Apanage**, die (zunächst von dem Franz. apanage), Abtheilung. Davon apanagirt.

**Apart**, besonders; seitab. (Fr. à part.)

**Apartement**, das (Franz.). 1) Eine Abtheilung in einem Gebäude. 2) Das heimliche Gemach.

**Apathe**, die (Griech. απαθία), die Leidenschaftslosigkeit. Auch wäre wohl in den meisten Fällen das Wort Gefühllosigkeit hinlänglich.

**Apertur**, die (Lat. apertura), die Eröffnung, besonders die Lehneröffnung.

**Aphorismus**, der (αφορισμός), Plural: die Aphorismen; Lehrsprüche. Davon aphoristisch:

aus kurzen Sätzen bestehend; abgebrochen.

**Aphrodisiaca**, Plur. (Griechisch αφροδισιακα), Mittel den Eieschlechtstrieb zu reizen; ein Wollustreizmittel.

**Apocalypse**, die (Gr. αποκαλυψις), die Offenbarung Johannis.

**Apoco**, a poco (Ital.), allmählig.

**Apocrypha**, die (αποκρυφα), unter den biblischen Büchern diejenigen, welche man für nicht eingegeben hält, also die nicht eingegebenen Bücher. Davon das Adjektivum apokryphisch.

**Apodictisch** (αποδεικτικός), unbedingt nothwendig.

**Apodosis**, die (Griech.), in der Redekunst: der Nachsatz.

**Apologie**, die (Griech. απολογία), die Schutzrede.

**Apologēt**, der (von Griech. απολογητής), der Vertheidiger.

**Apophthegma** (Griech.), ein Sinnspruch. Davon apophthegmatisch.

**Apoplektisch** (αποπληκτικός). 1) Den Schlagfluß betreffend; schlagartig. 2) Wider den Schlagfluß; z. B. ein apoplektisches Mittel.

**Apoplexie**, die (Griech. αποπληξια), der Schlagfluß.

**Apoptasiē**, die (Gr. αποσασια), der Abfall.

**Apostāt**, der (αποστατης), der Abtrünnige.

**Apostel**, der (αποστολος), ein Gesandter. Im engern biblischen Sinne: ein Lehrbote, Lehrverbreiter.

**Apostēm** (αποσημα), ein Geschwür.

**Aposteriori** (Lat.), aus der Erfahrung.

**Apostroph**, der (αποστροφος), ein Abkürzungshäkchen.

**Apostrophe**, die (αποστροφή), die Anrede.

**Apostrophiren**. 1) Mit dem Abkürzungshäkchen versehen. 2) Hart anreden.



**Apotheose**, die (Gr. *αποθεωσις*), die Vergötterung.

**Apaisiren** (Franz. *apaiser*), besänftigen; beschwichtigen.

**Apparät**, der (Lat. *apparatus*), Geräthschaftsammlung.

**Apparence**, die (Franz.), Anschein, Wahrscheinlichkeit.

**Appell**, der (Franz. *appel*). 1) In der Kriegssprache: der Vereinigungsruf. 2) Von Jagdhunden: die Eigenschaft derselben sich leicht von der Verfolgung des Wildes zurückrufen zu lassen.

**Appellant**, der (Lat. *appellans*), der Verurtheilte, d. i. derjenige, welcher von einem untern Gerichtshofe an einen höhern sich wendet.

**Appellation**, die (*appellatio*), die Berufung auf ein höheres Gericht. Dav. das Appellationsgericht, das Berufungsgericht.

**Appellativum**, das (Lat.), in der Sprachlehre ein Wort, welches eine ganze Gattung von Dingen bezeichnet; ein Gattungswort.

**Appelliren** (Lat. *appellare*), sich an einen höhern Gerichtshof wenden.

**Appendix**, der (Lat.), der Anhang.

**Apperception**, die (Latein. *apperceptio*), die Wahrnehmung; das Innenwerden.

**Appetit**, der (Franz. *appetit*), das Gelüst, und im engerm Sinne: die Gelflust.

**Appetitlich**, lecker; leckerhaft.

**Appaniren** (Lat. *appanare*). 1) Eben machen. 2) Ausgleichen.

**Applaudiren** (*applaudere*), Beyfall geben.

**Applaus**, der (Lat. *applausus*), der Beyfall.

**Applicable** (*applicable*), anwendbar.

**Application**, die (Lat. *applicatio*). 1) Anwendung. 2) Der Lernfleiß.

**Applicatur**, die (Lat. *applicatura*), die Fingersetzung.

**Applieiren** (*applicare*). 1) Anwenden; beybringen. 2) Sich auf etwas legen.

**Appoggiatura** (Ital.), in der Musik: der Vorschlag.

**Appointement** (Franz.), der jährl. Gehalt.

**Apportiren** (*apportare*), herbeuhohlen.

**Appositio**, die (Lat.), in der Grammatik: der Beysatz.

**Appreciiren** (Fr. *apprecier*), schätzen.

**Apprehendiren**, (Lat. *apprehendere*). 1) Ergreifen. 2) Uneigentlich: Sich eine Vorstellung von etwas machen.

**Apprehension**, die (Lat. *apprehensio*), das Auffassen.

**Appretiren** (Franz. *appreter*), zurechten; bereiten. Davon die **Appretur**, die Zurechtung.

**Approbatio**, die (Lat. *approbatio*), die Billigung.

**Approbiren**, (Lat. *approbare*), billigen; genehmigen.

**Approche**, die (Franz.), der Laufgraben.

**Approfondiren** (Fr. *approfondir*), ergründen.

**Appropriiren**, sich (*appropriare*), sich zueignen, oder aneignen.

**Approvisionniren** (Franz. *approvisionner*), mit Lebensmitteln versehen.

**Approximatio**, die (Latein. *approximatio*), die Annäherung.

**Appui**, (Franz.), die Stütze.

**Appugiren**, sich (Franz. *s'appuyer*), sich stützen.

**April**, der. Man hat eine Menge Nahmen, von den ältesten Zeiten an, dafür vorgeschlagen, Ostermonath, Grasmonath, Blumenmonath, Wandelmonath; allein keiner derselben hat ausgezeichneten Beyfall erhalten.

**A priori** (Lat.), unabhängig von der Erfahrung. (In Kant's Systeme).

**Aprôpos** (Franz.) 1) Zu gelegener Zeit. 2) Bey Uebergängen im Gespräche: obey fällt mir ein; ehe ich es vergesse.

**Aptiren** (Lat. *aptare*), zu recht machen; anpassen. Davon die **Aptirung**.



**Aqua vitæ**, der (zusammengesetzt aus dem Lat. *aqua vitae*), eigentlich Lebenswasser; man versteht aber darunter abgezogenen Brantwein.

**Aqueduc**, der (Fr. *aqueduc*), die Wasserleitung.

**Arabesque**, die (Arabesques), arabische Figuren.

**Arbiträr** (Franz. *arbitraire*), willkürlich.

**Arbitrium**, das (Latein.). 1) Die Willkür. 2) Das Gutbefinden.

**Arcade**, die (Franz.), Bogengewölbung; Schwibbogen. Im Plural: die Arcaden; der Bogengang.

**Arcanum**, das (Lat.), das Geheimniß. Davon der Arcanist, der Geheimnißkundige. Im verächtlichen Sinne: der Geheimnißfrämer.

**Archäologie**, die (Griech. *αρχαιολογία*), die Alterthumskunde.

**Archaismus**, der (Gr. *αρχαϊσμος*), ein uraltes Wort oder eine veraltete Redensart.

**Arche**, die (Lat. *arca*), an einigen Orten soviel als Kasten.

**Archiater**, der (Gr. *αρχιατρος*), eibarzt.

**Archidiaconus** (zunächst aus dem Lat.) der Oberhelfer; der erste Amtshelfer, unter den Geistlichen bey einer Kirche.

**Archimandrit**, der (Griech. *αρχιμανδριτης*), der Vorsteher eines Klosters.

**Archipelagus**, der (Griech. *αρχιπελαγος*), ein Inselmeer, d. i. eine Gegend des Meeres, welche mit Inseln angefüllt ist.

**Architekt**, der (Griech. *αρχιτεκτων*), der Baumeister. Davon die Architectonik, die Baukunst; **Architecture**, die Baukunst; **architectonisch**, zur Baukunst gehörig oder durch Bau in Zusammensetzungen ausgedrückt; z. B. statt architectonische Kenntnisse: Baukenntnisse.

**Archiv**, das (Lat. *archivum*), theils Urkundenkammer, theils Urkundensammlung; davon **archivisch**, urkundlich.

**Archivarius**, der (Lat.) Urkundenverwahrer, oder Aufseher einer Urkundenkammer.

**Arctior citatio**, geschärfte Vorladung.

**Arctisch**, (Griech. *αρκτικός*), nördlich. Der arctische Pol.

**Areal**, (Lat. *arealis*), was zur Fläche eines Dinges gehört, z. B. die Arealgröße, die Flächengröße.

**Arendator**, der (Lat.), ein Pächter.

**Arende** oder **Arrende**, die (von dem mittlern Lat. *arrenda* oder *arrenda*), die Pachtung. Auch ein gepachtetes Grundstück. Davon **arendiren** oder **arrendiren**, pachten.

**Areopagus**, der (Griech. *αγορα*), eigentlich: ein ehemaliger Gerichtshof in Athen. Uneigentlich ein unparteyisches Gericht.

**Arctologie**, die (von Griech. *αρετη* die Tugend), die Tugendlehre.

**Argentereie**, die (argenterie), Silbergeräth.

**Argenthaché** (Franz.), versilbertes Metall.

**Argument**, das (Lat. *argumentum*), ein Beweisgrund.

**Argumentiren** (Latein. *argumentari*), schließen.

**Argutien**, die, im Pl. (*argutiae*), Spitzfindigkeiten.

**Arioso** (Ital.), in der Musik: arienmäßig.

**Aristarch** (Gr.) eigentlich der Name eines gelehrten griechischen Kritikers. Uneigentlich: jeder scharfe Beurtheiler. Davon **aristarchisch**, kunstrichterlich.

**Aristocrät**, der (Gr. *αριστοκρατω*), einer der Vornehmsten unter einem Volke; ein Volkshauptling.

**Aristocratie**, die. 1) Die Herrschaft der Volkshauptlinge. 2) Ein Staat, in welchem die Volkshauptlinge herrschen. Davon **aristocratisch**, einer Aristocratie gemäß.

**Arithmantie**, die (Gr. *αριθμαντια*), die Zahlenwahrsagerey, d. i. die Wahrsagerey aus Zahlen.



**Arithmetik**, die (Gr. *αριθμητική*), die Rechenkunst, oder richtiger die Zahlenlehre. Davon arithmetisch, zahlenlehrig.

**Armade**, die (Span. *armada*), die Ausrüstung.

**Armateur**, der (Franz.), der Inhaber eines Raubschiffes; ein Raubschiffer.

**Armatur**, die (Lat. *armatura*), das Rüstzeug. In den schönen Künsten: Kriegszierathen.

**Armée**, die (Fr.), Kriegsheer.

**Armement**, das (Fr.) 1) Die Bewaffnung. 2) Ein Geschwader.

**Armiren** (Franz. *armer*), bewaffnen.

**Armistitium**, das (Lat.), ein Waffenstillstand.

**Aromatisch** (Lat. *aromaticus*), gewürzhaft.

**Arquebusade**, die (Franz.), Buntwasser.

**Arquebuse**, die (Franz.), ein Feutergewehr, oder Feuerrohr.

**Arquebusiren** (Fr. *arquebuser*), erschießen.

**Arrangement**, das (Franz.) 1) Aufstellung; Einrichtung. 2) Ein Arrangement mit jemanden treffen d. i. sich mit ihm über etwas vereinigen.

**Arrangiren** (Franz. *arranger*), ordnen; anordnen.

**Arrende**, s. *Arrende*.

**Arrest**, der. (Aus dem mittlern Lat. *arrestum* woraus das Fr. *arrest*). 1) Beschlag. 2) Verhaft.

**Arrestant**, der (von *arrestare*), ein Verhafteter. Es sollte wohl eigentlich *Arrestat* heißen, da *Arrestant* derjenige ist, der einen andern verhaftet.

**Arrestiren** (von mittlern Lat. *arrestare*), oder wie man gewöhnlicher sagt: *arretiren* (nach dem Franz. *arreter*) in Beschlag oder Verhaft nehmen.

**Arret**, der (Franz.), das Urtheil; der Ausspruch.

**Artha** oder **Arra** (das mittlere Latein. *artha* oder *arra*), die Summe, welche auf einen geschlossenen Vertrag gegeben wird; der

**Kaufschilling**; der Miethspfennig u. s. w. Auch der Mahlshaz.

**Arriere-Garde**, die (Fr.), der Nachtrab, und wenn von einer Flotte die Rede ist: das Hintergeschwader.

**Arriere-Neveu**, der (Fr.), der Großneffe.

**Arripiren** (Lat. *arripere*), ergreifen.

**Arriviren** (Franz. *arriver*). 1) Ankommen. 2) Sich ereignen; begegnen.

**Arrogant** (von Lat. *arrogans*), anmaßend.

**Arroganz** (Lat. *arrogantia*), die Anmaßung.

**Arrogiren** (Lat. *arrogare*), sich anmaßen.

**Arrondiren** (Franz. *arrondir*), runden.

**Arrondissement**, das (Fr.), die Kündigung.

**Arsenal**, das (Franz. *arsenal*), das Zeughaus.

**Arsenik**, das (Lat. *arsenicum*), Berggift, welches man vorgeschlagen, ist zu unbestimmt. Davon arsenikalisch.

**Arsis**, die (Griech. *αρσις*), in der Musik: die Hebung der Stimme oder des Tons; der Aufschlag.

**Artefact**, das (Lat. *arte factum*), ein Kunstzeugniß im Gegensatz der Naturzeugnisse.

**Arteperitus**, der (Lat.), ein Sach- oder Kunstverständiger.

**Arterie**, die (Griech. *αρτηρία*), die Schlagader.

**Arteriologie**, die (Lat. *arteriologia*), die Schlagaderkunde.

**Arthritis**, die (Griech. *αρθριτις*), die Gicht. Davon arthritisch, gichtisch.

**Artikel**, der (Lat. *articulus*, ein Gelenk), das Geschlechtswort; das Bestimmungswort; der Andeuter. So sehr man auch das erste Wort getadelt hat, so ist es doch deutlicher, als die beyden letzten, da der Artikel, wenigstens in den meisten Fällen, zugleich das Geschlecht bezeichnet.



**Articulatim** (Latein.), Satz- oder punktweise.

**Articulation** (Lat. articulatio), die Vergliederung. Uneigentlich: diejenige Aussprache eines Wortes, in welcher jede Sylbe deutlich unterschieden wird.

**Articuliren** (Lat. articulare), silbenmäßig aussprechen.

**Artificiell** (zunächst v. Franz. artificiel) kunstmäßig; künstlich.

**Artillerie**, die (Franz. artillerie). 1) das grobe Geschütz. 2) Geschützkunst.

**Artillerist**, der (Aus dem vorigen Worte und der Endung: ist) ein Feuerwerker.

**Artisan**, der (Franz. artisan), der Handwerker.

**Artist**, der (Franz. artiste), Künstler. Davon: artistisch, künstig, oder: künstlerisch, oder durch Zusammensetzungen mit dem Worte Kunst; z. B. Kunstkenntnisse.

**As**, das (Franz. As), im Kartenspiele: die Zahl Eins, oder das Daus.

**Asbest**, der (Lat. asbestum), Steinflachs.

**Ascariden**, die, Mastdarmwürmer; Eingeweidewürmer.

**Ascendant** (Franz.), doch nur in der Redensart: ein Ascendant über jemand haben, d. i. viel über jemand vermögen.

**Ascendenten** (Lat. ascendentes), Verwandte in aufsteigender Linie; die Verwandten, im Gegensatz der Descendenten, der Nachverwandten.

**Ascendenz**, die (ein nach dem Ital. ascendenza gebildetes Wort) die Verwandtschaft.

**Asceten**, die (Gr. ασκητης), diejenigen, welche auf Ausübung der Tugend dringen, und Anleitung dazu geben.

**Ascetik**, die (Gr. ασκητικη), eine Anweisung zur Ausübung der Tugendlehre. Davon ascetisch, erbaulich.

**Ascii** (Gr. ασχοιοι) unschattige d. i. die unter der Linie lebenden

Erbewohner, sofern sie keinen Schatten werfen, wenn die Sonne über ihnen steht.

**Aesculap**, der, eigentlich der Gott der Arzeneykunst; uneigentlich aber bisweilen statt Arzt.

**Asot**, der (ασωτος), ein Schlemmer oder Schwelger. Davon asotisch, schwelgerisch.

**Aspecten**, die (Lat. aspectus), Vorzeichen.

**Asphalt**, der (Gr. ασφαλτος), Erdpech; Judenpech.

**Asphyxie**, die, der Zustand eines Menschen, in welchem dessen Puls still steht.

**Aspiriren**, (Lat. adspirare). 1) Nach etwas streben. 2) In der Sprachlehre: mit einem h aussprechen.

**Aspiration**, die (Lat. aspiratio). 1) das Athemhohlen. 2) Das geschärft Aussprechen eines Buchstabens.

**Aspirant**, der (Lat. aspirans), ein Anspruchmacher.

**Assa fœtida** (Lat. richtiger Asa) stinkender Asant, oder der harzige Saft aus der Wurzel einer Schirmpflanze; Teufelsdreck im gemeinen Leben genannt.

**Assassinium**, das (Latein.) der Meuchelmord.

**Assurance**, die (aus dem Lat. assecurare, nach der Form des Ital. assicuranza), die Versicherung. Assurancecompagnie, die Versicherungsgesellschaft.

**Assesurateur**, der (von dem Lat. assecurare, mit einer franzöf. Endung), ein Versicherer. Die Form Assesör ist nach dem Franz. assureur gebildet.

**Assesuration**, die (Lat. assecuratio), die Versicherung.

**Assesuriren** (Lat. assecurare), versichern.

**Assessee**, die (Franz.) die Versammlung, ohne daß man ein Beywort noch hinzu zu setzen braucht.

**Assensio** die (Lat. assensio), die Bey- oder Zustimmung.



**Assentiren** (Lat. assentiri), beypflichten oder zustimmen.

**Asseriren** (Lat. asserere), behaupten.

**Assertion** die (Lat. assertio), die Behauptung.

**Asserviren** (Lat. asservare), verwahren. Davon die **Asservation**, die Aufbewahrung.

**Assessor**, der (Lat.), Beyseher.

**Assiduität**, die (Lat. assiduitas), der anhaltende Fleiß.

**Assiette**, die. 1) Die Lage; Stellung. 2) Der Keller. 3) Zwischenschüffelchen. 4) Die Fassung, die Gemüthsstimmung.

**Assignant**, der (von assigner), der Anweiser.

**Assignat**, das (Franz.), eine Staatsanweisung, d. i. in der Geschichte der franz. Revolution ein Papiergeld, welchem die Staatsgüter zum Unterpfande dienten.

**Assignment**, die (Lat. assignatio), die Anweisung.

**Assigniren** (Lat. assignare), anweisen.

**Assimilation**, die (Lat. assimilatio), die Aehnlichmachung.

**Assimiliren** (Lat. assimilare), verähnlichen.

**Assistance**, die (Franz.), der Beystand.

**Assistent**, der (Lat. assistens), ein Gehülfe. Die **Assistenz** (Lat. assistentia), der Beystand.

**Association**, die (Lat. associatio), die Vereinigung; Verbindung; Vergesellschaftung.

**Associé**, der (Franz.), Mitgenosß und in Zusammensetzungen bloß Genosß; z. B. Hausgenosß; Handelsgenosß u. s. w.

**Associiren** (Lat. associare), verbinden; vergesellschaften. Am häufigsten reciproce.

**Assortiment**, das (Franz.), ein Lager von Waaren, welche einzeln verkauft werden; ein Verkaufslager.

**Assortiren**, sich (Franz. assortir), sich mit Waaren vollständig versehen.

**Assoupiren** (Franz. assoupir), einschläfern.

**Aster**, der (Lat. astrum), der Stern in der Pflanzenlehre: die Sternblume.

**Asteriscus**, der (Lat.), das Sternchen. Ein Zeichen beim Schreiben und Drucken.

**Asthenisch** (Gr. ασθενος oder ασθενικος), ohne Kraft; schwächlich; aus Schwäche herrührend; z. B. asthenische Krankheiten.

**Asthma**, das (Gr. ασθμα), die Engbrüstigkeit. Davon **asthmatisch**, engbrüstig.

**Astralisch** (Lat. astralis), gestirnförmig.

**Astronomie**, die (Gr. αστρογνωσις), die Sternkenntniß oder Sternkunde.

**Astrolabium**, das (Latein. astrolabium), ein Winkelmesser.

**Astrolög**, der (Gr. αστρολογος), ein Sterndeuter. Davon die **Astrologie**, die Sterndeuterkunst.

**Astrometeorologie**, die (v. Gr. αστρον der Stern und μετεωρος über der Erde schwebend), die Lehre, nach welcher man aus der Stellung der Wandelsterne die Witterung zu bestimmen glaubt; die Wettersternkunde.

**Astronom**, der (Gr. αστρονομος), der Sternkundige. Davon die **Astronomie**, die Sternkunde, und **astronomisch**, sternkundig oder sternlehrig.

**Asyl** das (Gr. ασυλον), eine Freystätte.

**A Tempo** (Ital.), zu rechter Zeit. *A tempo giusto* in der Musik: in angemessener Bewegung.

**Atheist**, der (vom Gr. αθεος, keinen Gott glaubend) ein Gottesleugner; Gottverkennner. Davon die **Atheisten**, die Gottleugneren.

**Atheistisch**, gottleugnerisch; gottverkennend.

**Athlet**, der (Gr. αθλητης), der Wettkämpfer.

**Athletik**, die (Gr. αθλητικη), die Kampfkunst. Davon **athletisch**.



fisch, in der Kampfkunst gebräun-  
det; derselben angemessen.

Atlant, der (Lat. atlas), in  
der Baukunst: Unterstützungssäu-  
len, welche die Gestalt eines Men-  
schen haben.

Atmosphäre die (Gr. ατμος,  
der Dunst, und σφαίρα, ein runder  
Körper), der Dunstkreis.

Atom, der (Gr. ατομος) ein  
untheilbarer Urstoff; im gemeinen  
Leben ein Sonnenstäubchen.

Atonie, die (Gr. ατονια), die  
Abgespanntheit; die Erschlaffung.

Atout (Franz.). In Kartens-  
spiele: alle Stiche.

Atramentstein, der (Lat.  
atramentum, Tinte), der Tinten-  
stein.

Attachant (Franz.), zuthu-  
lich; anhänglich.

Attachement, das (Franz.)  
die Anhänglichkeit; Zuneigung;  
Zuthulichkeit.

Attachiren, sich (Franz. attacher),  
sich an etwas heften, fesseln.

Attacht (Franz. attache),  
zugethan; gefesselt.

Attaque, die (Franz.), der  
Anriff; Anfall.

Attaquieren (Franz. attaquer),  
angreifen; anfallen.

Attendiren (Lat. attendere),  
Achtung geben; aufmerken.

Attent (Lat. attentus), auf-  
merksam.

Attentat, das (Franz. attentat),  
Eingriff; Anmaßung, auch,  
nach der Wichtigkeit des Gegen-  
standes: Frevel oder Frevelthat.

Attention, die (Lat. attentio),  
die Aufmerksamkeit.

Attestat, das (Lat. attestatum),  
das Zeugniß.

Attestiren (Lat. attestari),  
bezeugen; bekräftigen.

Attitüde, die (Franz.) Stel-  
lung; Lage.

Attraction, die (attractio),  
die Anziehung. Die Attra-  
ctionskräfte, die Anziehungs-  
kräfte.

Attrahiren (Lat. attrahere),  
anziehen.

Attrape, die (Franz.), eine  
Falle.

Attrapiren (Franz. attraper),  
ertappen.

Attribuiren (Lat. attribue-  
re), zuschreiben; belegen.

Attribut, das (Lat. attribu-  
tum), 1) Eigenschaft. 2) In den  
schönen Künsten: Eigenschaftszei-  
chen oder Unterscheidungszeichen.

Ubade, die (Franz.), Morz-  
genständchen.

Uberge, die (Franz.), Wirths-  
haus; Gasthof.

Ubergiste, der (Franz. auber-  
giste), der Gastwirth.

Au contraire (Franz.) im  
Gegentheile.

Auction, die (Lat. auctio),  
Versteigerung; in Oberdeutschland:  
Gant. Davon auctioniren,  
versteigern.

Auctionator der (Lat.), der  
Versteigerer; in Oberdeutschland:  
der Gantmeister.

Auctor s. Autor. Eben so  
autorisiren, w. s.

Audienz, die (Lat. audientia),  
Gehör; Zutritt. Audienzzim-  
mer durch Zutrittzimmer.

Auditeur, der (Franz.). In  
Oberdeutschland: Feldrichter.

Auditor, der (Lat.), der Zu-  
hörer.

Auditorium, das (Lat.), der  
Hörsaal.

Augment, das (Lat. augmen-  
tum), Vermehrung; der Zusatz.

Augmentation, die (Lat.  
augmentatio), die Vermehrung.

Augmentiren (Franz. aug-  
menter), vermehren; vergrößern.

Augur, der (Lat.), eigentlich  
derjenige, der aus dem Fluge der  
Vögel wahr sagt; auch der Wahr-  
sager schlechthin.

Auguriren (Lat. augurari),  
wahrsagen; muthmaßen.

Auripigment, das (Latein.  
auripigmentum), Rauschgelb.

Aurora (Lat.), die Morgens-  
röthe.

Ausmarschiren (von aus  
2 \*



und dem Französi. marcher), ausrücken; ausziehen.

Ausmubliren (Französiich. menbler), mit Hausrathe versehen.

Auspariren (v. Fr. parer), In der Fechtkunst auf die Seite schlagen. Uneigentlich abwenden.

Auspicien, die (Lat. auspicia), bey den Römern eigentlich die Anzeige, welche durch die Weissagevögel gegeben wurde. Daher 1) die Vorbedeutung. 2) der Schutz.

Auspunctiren (Lat. punctare), bis aufs kleinste ausdenken.

Ausquartiren (vom Franz. quartier), verlegen, oder in eine andere Wohnung legen.

Ausradiren (Lat. radere), austragen.

Ausrangiren (Franz. ranger), aussondern.

Ausfortiren (Franz. sortir), auslesen.

Ausspintisiren (von aus und spintisiren, w. s.), ausfassen; ausgrübeln.

Ausspioniren (von aus und espionner), auspähen.

Ausstaffiren (von staffiren, w. s. ausputzen).

Ausstudiren (vom studiren) ausforschen; ergrübeln.

Austere (Franz. austere), strenge. Davon die Austerität, die Strenge.

Australien, das (aus dem Lat. australia), die in dem Südmeere liegenden Länder; die Südländr.

Austrorantie, die (v. Lat. auster der Südwind und dem Gr. μαντια, das Wahrsagen) die Windwahrsageren.

Authenticität, oder Authentie, die (Gr. αυθεντια), die Echtheit.

Authentisch (Gr. αυθεντικος was von seinem Urheber herrührt), echt; urkundlich.

Autochirie, die (Gr. αυτοχειρια), der Selbstmord.

Autochthon, der (Gr. αυτοχθον), derjenige, der an seinem

Wohnorte geboren, und nicht von einem andern Orte dahin eingewandert ist; ein Eingeborner.

Autocratie, die (Gr. αυτοκρατια), die Selbstherrschaft.

Autocrat, der (Gr. αυτοκρατης), der Selbstherrscher. Auch Autocrator (Nach dem Gr. αυτοκρατωρ).

Auto da Fe (Span.) Ketzergericht.

Autodidakt, der (Gr. αυτοδιδακτος), derjenige, der etwas ohne die mündliche Unterweisung eines andern lernt; der Selbstlehrling.

Autographum, das (Griech. αυτογραφον), die eigne Handschrift.

Automat, das (vom Griech. αυτοματος), ein Selbsttriebwerk; ein lebloses Getriebe.

Autonomie, die (Gr. αυτονομια), die Freyheit, sich eigne Gesetze zu geben; die Gesetzgebungsfreyheit.

Autopsie, die (Gr. αυτοψια, das Sehen mit eignen Augen), die eigne Beobachtung.

Autor, der (Latein. auctor). 1) Der Urheber. 2) Der Schriftsteller. Davon: die Autorschaft.

Autorisiren (Franz. autoriser), bevollmächtigen.

Autorität, die (Lat. auctoritas). 1) Das Ansehen. 2) Die Macht. 3) Im Plurale: die Autoritäten, die Staatsbehörden.

Auxiliär (vom Lat. auxiliaris), durch Hülfe in Zusammensetzung; z. B. Auxiliartruppen durch Hülfsstruppen.

Avance, die (Franz. avance). 1) Der Vorschuf. 2) Der Vorschprung. 3) Das Zutorkommen.

Avancement, das (Franz.), die Beförderung.

Avanciren (Franz. avancer). 1) Vorwärts gehen. 2) Eine höhere Stelle erhalten. 3) Vorschieszen; z. B. den Gehalt avanciren.

Avanie, die (Franz.). 1) Beschimpfung. 2) Plackerey; Erpressung.



**Avantage**, die (Französisch),  
Vorzug; Vortheil; Nutzen.

**Avant-coure**, der (Fr.)  
der Vorläufer.

**Avant-garde**, die (Franz.),  
der Vortrab, und wenn von Flot-  
ten die Rede ist, das Vorgeschwader.

**Avant-propos**, der (Franz.),  
die Vorrede, oder der Vorbericht.

**Avarie**, die (Franz.), der  
Schade, der an einem Schiffe so-  
wohl, als an dessen Ladung erlitten  
wird; der Seeschade.

**Ave Maria** (Lat.), in der  
Römischen Kirche: die Anfangs-  
worte eines Gebetes an die Jung-  
frau Maria, welche so viel bedeu-  
ten als: gegrüßt seyst du Maria.  
Daher die Redensart: ein Ave  
Maria beten.

**Aventure**, die (Franz.), das  
Abenteuer.

**Aventurier** (Franz.), der  
Abenteurer.

**Aventurier** (Französisch),  
abenteuerlich.

**Avenue**, die (Fr.), der Zugang.

**Avers**, der (Fr.), die Vorderseite.

**Aversion**, die (Lat. aversio),  
die Abgeneigtheit; der Widerwille.

**Avertiren** (Franz. avertir),  
benachrichtigen; einen Wink geben.

**Avertissement**, das (Franz.),  
Nachricht; Anzeige.

**AVIS**, der (Franz.), Nachricht  
Der Avis-Brief.

**Avisation**, die (Lat.) die Be-  
nachrichtigung.

**Avisiren** (Franz. aviser), be-  
nachrichtigen.

**Avista** (Ital.), nach Sicht,  
d. i. nachdem wir die auf uns ge-  
stellte Anweisung gelesen haben.

**Avociren** (avocare), abrufen.

**Avocatorium**, das (Latein.  
avocatorium), Abrufungsschreiben  
d. i. ein Schreiben, wodurch je-  
mand von seinem Landesherrn oder  
von seiner Behörde aus eines an-  
dern Dienste abgerufen wird.

**Avouirt** (Franz. avoué), an-  
erkannt.

**Axiom**, das (Gr. αξίωμα), ein  
Satz, dessen Wahrheit nicht erst be-  
wiesen, sondern aufs bloße An-  
schauen gegründet wird; ein Ursatz.

**Axiomatisch** (Gr. αξιωματι-  
κος), in sich selbst wahr.

**Azur**, der (aus der Persischen  
Sprache, wo das Wort so viel heißt  
als blau). 1) Ein Stein von  
himmelblauer Farbe. Auch Las-  
urstein oder der Lasur ge-  
nannt. 2) Die blaue Farbe des  
Himmels; die Himmelbläue.

**Azuren** (vom vorigen Worte),  
oder azuren, himmelblau; hoch-  
blau.

## B.

**Babillard**, der (Franz.), ein  
Schwätzer; Plappermaul. Femin.  
die Babillarde.

**Babiole**, die (Franz.), Spie-  
leren; Kinderspiel.

**Bachanal**, das (Lat. Bacha-  
nal), ein Trinkgelag.

**Badinage**, die (Franz.), der  
Scherz; eine Wasse.

**Badine**, die (Französi.), ein  
Stöckchen oder Röhrchen, um da-  
mit spaziren zu gehen, oder zu tän-  
deln; ein Tändelstöckchen.

**Badiniren** (Franz.) badiner),  
scherzen; tändeln.

**Bagage**, die (Franz.). 1) Das  
Gepäck. 2) Lüderliches Gesindel,  
doch nur im gemeinen Sprechen.

**Bagatelle**, die (Franz.), so  
viel als Kleinigkeit, Armseligkeit.

**Baguette**, die (Fr.), Spießgerte.

**Bajonett**, das (Franz. baji-  
onette), Flintendolch.

**Balance**, die (Franz.), das  
Gleichgewicht.

**Balanciren** (Franz. balan-  
cer). 1) Das Gleichgewicht hal-  
ten. 2) Unschlüssig sehn.

**Balcon**, der (Franz.), ein Sit-  
tererker; Söller.

**Baldachin**, der (Franz. Bal-  
daguin), ein Traghimmel. Das  
fremde Wort ist morgenländischen  
Ursprunges.

**Ballade**, die (Franz. ballade),  
eine abenteuerliche Begebenheit in